

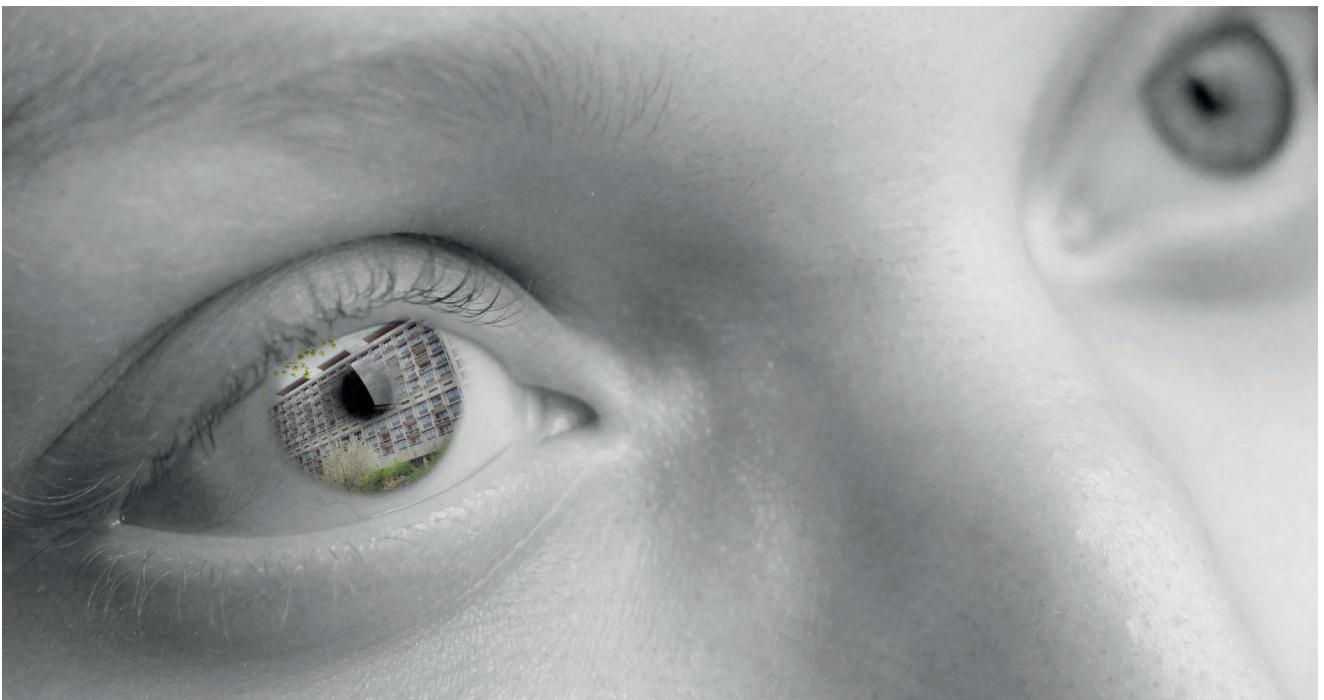


**UNIVERSITÄTS
KLINIKUM** **FREIBURG**

AUGENHEILKUNDE IN SÜDBADEN 2016

► Jahresbericht der Klinik für Augenheilkunde

► Jahresbericht des Augennetz Südbaden



► Jahresbericht der Lions Hornhautbank Baden-Württemberg

► Jahresbericht der Freunde der Universitäts-Augenklinik e.V.

► Jahresbericht der Augen-Notfallpraxis der KV Baden-Württemberg

► Jahresbericht des Orbitazentrums am Universitätsklinikum Freiburg



Bei der Durchsicht des Jahresberichts der Klinik für Augenheilkunde, springt einem sofort ins Auge, das hier etwas Besonderes, Augenfälliges beschrieben wird; nämlich eine außergewöhnlich erfolgreich agierende Augenklinik!

Gleichzeitig werden fünf weitere Jahresberichte zum Thema Augennetz, Hornhautbank, Freundeskreis, Notfallpraxis und Orbitazentrum vorgelegt. Ein großes Unternehmen, rund um das Auge.

Noch eindrucksvoller sind die vorgelegten Zahlen:

77.000 ambulante Patienten wurden 2016 behandelt;

5.000 Patienten wurden stationär aufgenommen. Die an diesen Patienten erbrachte Leistung ist noch eindrucksvoller: 27.000 operative Eingriffe wurden durchgeführt, davon 20.000 intraokulär. Dies wäre die Sicht auf die geleistete Krankenversorgung.

Eine Universitätsklinik hat natürlich noch andere Aufgaben; sie muss den medizinischen Fortschritt begleiten oder sogar gestalten. Diese Leistung kann man am einfachsten an der Anzahl der wissenschaftlichen Publikationen oder besser noch, an den mit diesen Publikationen erworbenen Impact Punkten (135) beschreiben. Auch hier gilt der Klinik und ihren Ärzten viel Anerkennung für diese Außenwirkung.

Noch eindrucksvoller ist aber die Stellung der Augenklinik innerhalb des Universitätsklinikums Freiburg, d.h. die Innensicht. Die Augenklinik gehört zu den Flaggschiffen des Klinikums, nicht nur im Hinblick auf ihr Image, sondern auch im Hinblick auf das bewegte Jahresbudget und den erzielten Gewinn.

Natürlich stehen hinter diesen Zahlen und Erfolgen eine Reihe herausragender Ärzte, die alle ihren wesentlichen Beitrag zu diesem Erfolg geleistet haben! Und dennoch steht auf jedem Schiff, das so erfolgreich dampft und segelt, auf der Brücke einer, der das regelt, nämlich Herr Prof. Reinhard! Ihm gilt Dank und Anerkennung in besonderer Weise.

Das Universitätsklinikum Freiburg ist stolz, eine so erfolgreiche Klinik sein eigen nennen zu dürfen. Dieser Erfolg kommt dem Universitätsklinikum und vielen anderen Kliniken im Klinikum zugute.

Dank und Anerkennung seien hiermit ausgesprochen.

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. J. R. Siewert
Leitender Ärztlicher Direktor
Vorstandsvorsitzender
Universitätsklinikum Freiburg



**Sehr geehrte Kolleginnen,
sehr geehrte Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,**

ich bin sehr froh, Ihnen den 13. Jahresbericht der Klinik für Augenheilkunde Freiburg, den 8. Jahresbericht des Augennetz Südbaden, den 13. Jahresbericht der Lions Hornhautbank Baden-Württemberg, den 3. Jahresbericht der Freunde der Universitäts-Augenklinik e.V., den 3. Jahresbericht der Augen-Notfallpraxis der KV Baden-Württemberg sowie den 8. Jahresbericht des Orbitazentrums am Universitätsklinikum Freiburg jeweils in Folge vorlegen zu können.

Wiederum blickt die Klinik für Augenheilkunde auf ein gutes Jahr zurück.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Prof. Dr. Thomas Reinhard
Ärztlicher Direktor der Klinik für Augenheilkunde
Universitätsklinikum Freiburg

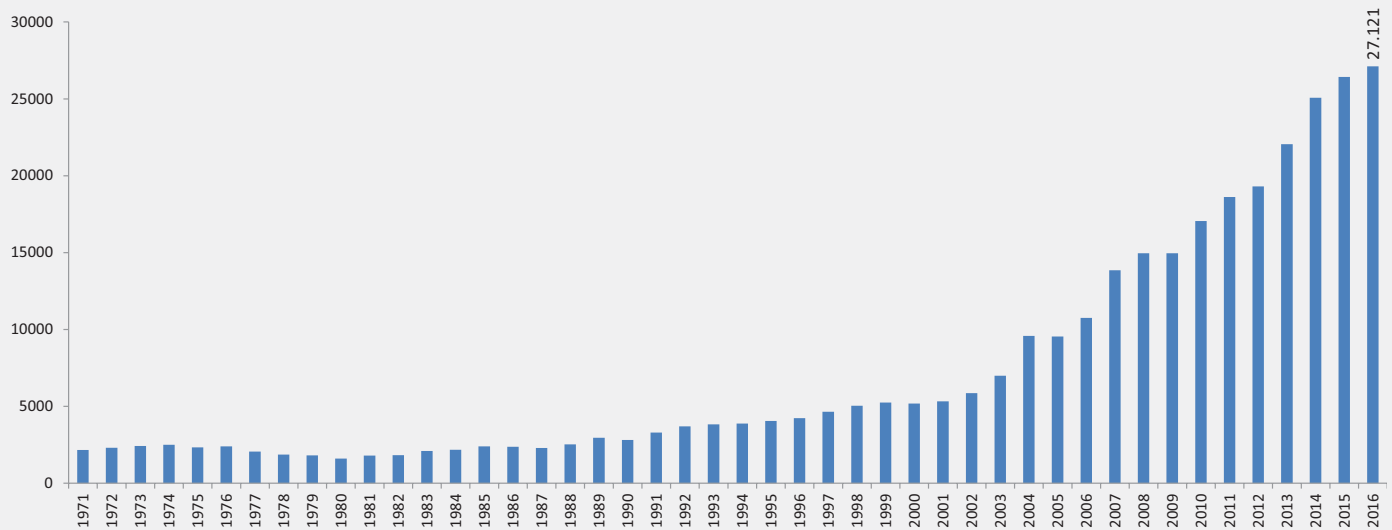
Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht 2016 der Klinik für Augenheilkunde	Seite 5
Operationen	Seite 6
Ambulante und stationäre Patientenbesuche	Seite 7
Aus-, Weiter- und Fortbildung	Seite 8
Promotionen, Habilitationen, Facharztztreife	Seite 9
Auszeichnungen und Preise	Seite 10
Wissenschaft und Forschung	Seite 11
Zehn ausgewählte wissenschaftliche Arbeiten aus allen Bereichen der Klinik für Augenheilkunde im Jahr 2016	Seite 12
Geförderte Foschungsprojekte	Seite 13
Ausgewählte Veranstaltungen unter Beteiligung der Klinik für Augenheilkunde im Jahr 2016	Seite 14
Ophthalmopathologie	Seite 17
Wirtschaftlichkeit	Seite 18
Qualitätsmanagement, Qualitätssicherheit und Risikomanagement	Seite 19
Fachspezifisches Organigramm	Seite 21
Ansprechpartner	Seite 22
Weiteres	Seite 23
Öffentlichkeitsarbeit	Seite 25
Ausblick	Seite 26
Jahresbericht 2016 der Lions Hornhautbank Baden-Württemberg	Seite 28
Jahresbericht 2016 der Freunde der Universitäts-Augenklinik e.V.	Seite 32
Jahresbericht 2016 der Augen-Notfallpraxis der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg	Seite 33
Jahresbericht 2016 des Orbitazentrums am Universitätsklinikum Freiburg	Seite 34
Jahresbericht 2016 des Augennetz Südbaden	Seite 35



Jahresbericht 2016 der Klinik für Augenheilkunde

Operationen



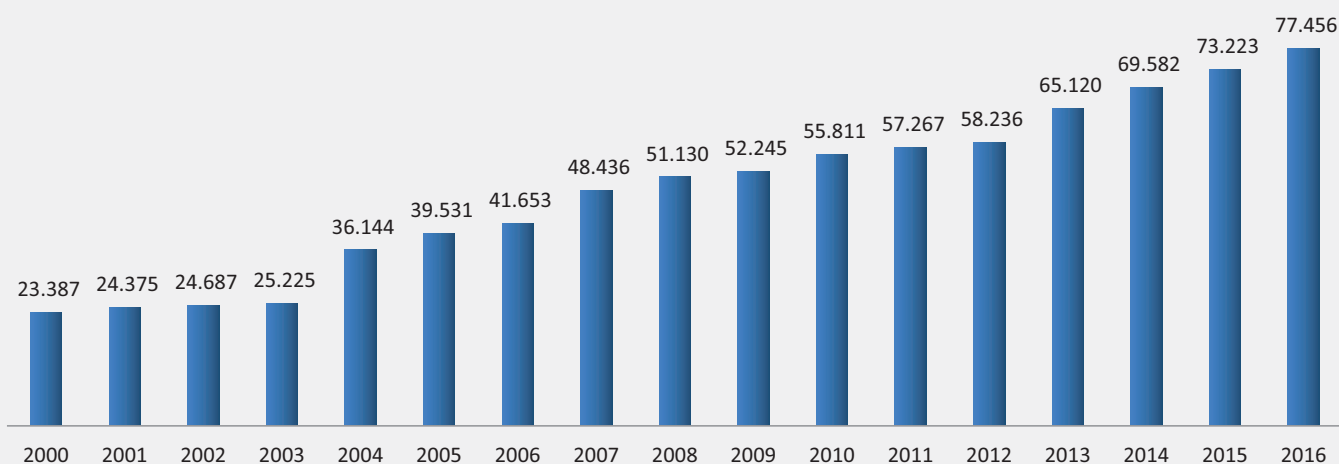
Anzahl der in der Klinik für Augenheilkunde Freiburg durchgeführten Operationen

DIE OPERATIONEN 2016 IM EINZELNEN

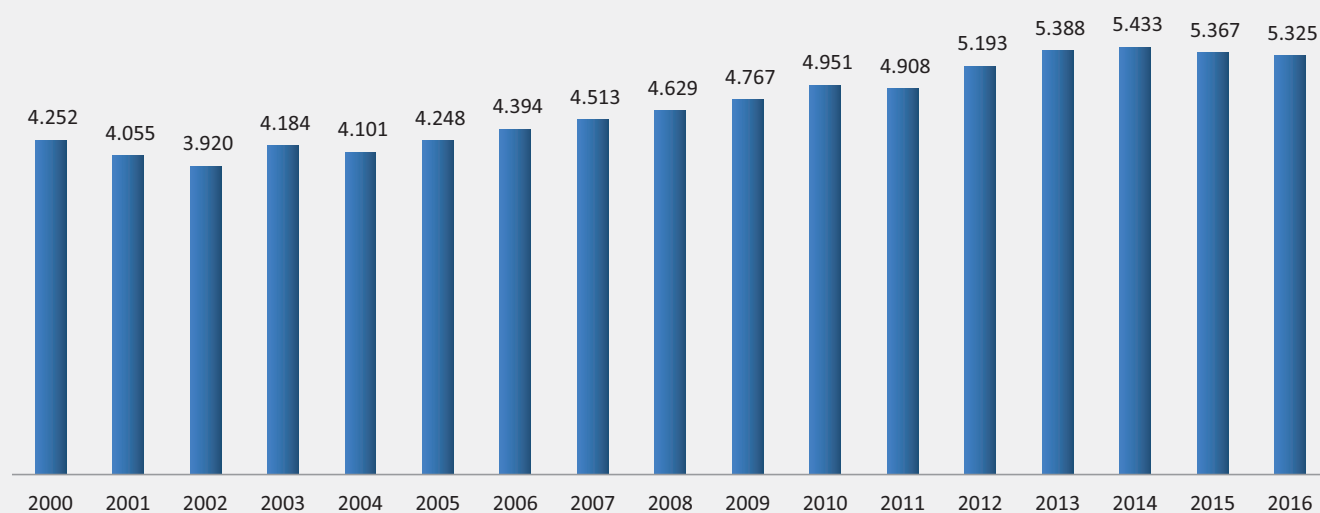
Im Jahr 2016 wurden in der Klinik für Augenheilkunde insgesamt 27.121 Operationen durchgeführt, davon 20.080 intraokulare Operationen. Etwa 80% der Operationen wurden ambulant vorgenommen.

Amniontransplantationen	228
Bindehaut- / Skleraoperationen	276
Keratoplastiken	429
Fremdkörperentfernung aus der Hornhaut	338
Fremdkörperentfernung aus der Bindehaut	338
Crosslinking	10
Fädenentfernungen aus der Hornhaut	93
Sonstige Hornhautoperationen	517
Glaukomoperationen	662
Kataraktoperationen in Tropfanästhesie	3.248
Kataraktoperationen mit sonstiger Anästhesie	1.006
Neodym-YAG-Kapsulotomien	594
Lasik	70
Refraktive Linsen Chirurgie	33
Lidoperationen	2.711
Naht des Augenlids bei Verletzungen	40
Eindellende Netzhautoperationen	130
Photodynamische Therapien	4
Laserbehandlungen der Netzhaut	666
Pars plana Vitrektomien	1.100
Sonstige Netzhautoperationen	80
IVOM-Fälle (2.707 mal in beide Augen)	13.635
Große Orbitaoperationen	30
Strabismusoperationen (755 Augenmuskelloperationen)	433
Botoxinjektionen	164
Sonstige Operationen	286
Gesamt (davon 20.080 intraokulare Operationen)	27.121

Ambulante und stationäre Patientenbesuche



Anzahl der ambulanten Patientenbesuche in der Klinik für Augenheilkunde Freiburg 2000 - 2016



Anzahl der stationären Patientenbesuche in der Klinik für Augenheilkunde Freiburg 2000 - 2016

Im Jahr 2016 wurden in der Klinik für Augenheilkunde insgesamt 77.456 ambulante Patientenbesuche verzeichnet. 5.325 Patienten wurden mit einer durchschnittlichen Verweildauer von 3,0 Tagen stationär betreut.

Aus-, Weiter- und Fortbildung

Auszeichnung für die beste Gesamtprüfung im Fach Augenheilkunde



**Wintersemester
2015 / 2016**
Myriam Böck



**Sommer-
semester 2016**
Barbara Andrea Feeß

8 Studierende im Praktischen Jahr

Sophie Denker | Alexa Gagas | Daniel Hierling | Paola Kammrath
Betancor | Sebastian Kuechlin | Simone Nüßle | Marta Vera Pérez |
Simon Trick

Seit 2012 sind 3 Augenarztpraxen berechtigt, die Bezeichnung Akademische Lehrpraxis der Universität Freiburg zu führen. In den vergangenen 4 Jahren nutzten 14 Studierende der Medizin das Praktische Jahr, um neben der universitären Ausbildung die praktische Arbeit eines niedergelassenen Augenarztes kennenzulernen.

Besprechungen und Auswertungen des Histologischen Labors mit den ärztlichen Mitarbeitern fanden dienstags und mittwochs nach Vereinbarung und donnerstags von 16:30 bis 18:30 Uhr statt.

Im Bereich der Grundlagenforschung fanden für ärztliche und wissenschaftliche Mitarbeiter sowie Doktoranden wöchentliche Arbeitsgruppenseminare und 14-tägig ein zentrales Laborseminar statt.

Täglich von 7:30 Uhr und freitags von 16:15 - 17:00 Uhr fanden im Hörsaal Killianstrasse die Frühbesprechung und regelmäßige Fortbildungen für die ärztlichen Mitarbeiter mit wechselnden Themen der Augenheilkunde statt.

75 Gastärzte, Besucher und Hospitanten aus 16 Ländern

Ägypten | Griechenland | Deutschland | Frankreich | Italien | Korea |
Litauen | Mexiko | Polen | Schweiz | Serbien | Slovenien | Spanien |
Tunesien | Ungarn | USA

Frau Elke Binkert hat die Weiterbildung zur Stations- / Funktionsleiterin erfolgreich abgeschlossen.

Frau Josephine Wusu, Auszubildende zur Medizinischen Fachangestellten an der Klinik für Augenheilkunde, wurde zur Ausbildungsbotschafterin des Universitätsklinikums Freiburg ernannt.

Promotionen

2 abgeschlossene Doktorarbeiten



Dr. Frommherz, Vanessa

Quantitative Visusprüfung bei Kindern im Alter von 3–7 Jahren – Vergleich zweier Testverfahren



Dr. Abu Al Shanab

Vergleich zwischen hinterer lamellärer und perforierender Keratoplastik bezüglich Komplikationen und Operationserfolg

Habilitationen



Ernennung zur Privat-Dozentin

Dr. Laura Gasser

Facharztreihe

Erreichen der Facharztreihe für Augenheilkunde



Dr. Diana Engesser

Auszeichnungen und Preise



Prof. Dr. Hansjürgen Agostini

Wahl zum Sekretär der Retinologischen Gesellschaft e. V.



Prof. Dr. Daniel Böhlinger

Posterpreis der DOG (Deutsche Ophthalmologische Gesellschaft), Berlin



Dr. Felicitas Bucher

Nachwuchspreis der Dr. Werner-Jackstädt-Stiftung



Dr. Moritz Daniel

Vortragspreis der BIPOSA (British Isles Squint Association and the Childrens EyeGroup)



Dr. Stefanie Horn

Forschungspreis der Henning Zügel Stiftung, Freiburg



Dr. Stefan Lang

Posterpreis der NKCF (National Keratoconus Foundation), Seattle, USA

Best Reviewer Award der Klinischen Monatsblätter für Augenheilkunde



PD Dr. Philip Maier

Wahl zum Board Member der EEBA (European Eye Bank Association)



Prof. Dr. Hans Mittelviehhaus

Posterpreis der DOG, Berlin



Dr. Michael Reich

Travel Grant der ARVO (Association for Research in Vision and Ophthalmology), Seattle, USA



PD Dr. Andreas Stahl

Wahl in den Vorstand der Retinologischen Gesellschaft e. V.



Dr. Julia Stifter

Best-Abstract-Preis der DOG, Berlin
Posterpreis der DOG, Berlin



Dr. Katrin Wacker

Dr. Heinrich-Kircher-Stipendium
Fellowship der German Scholars Organization

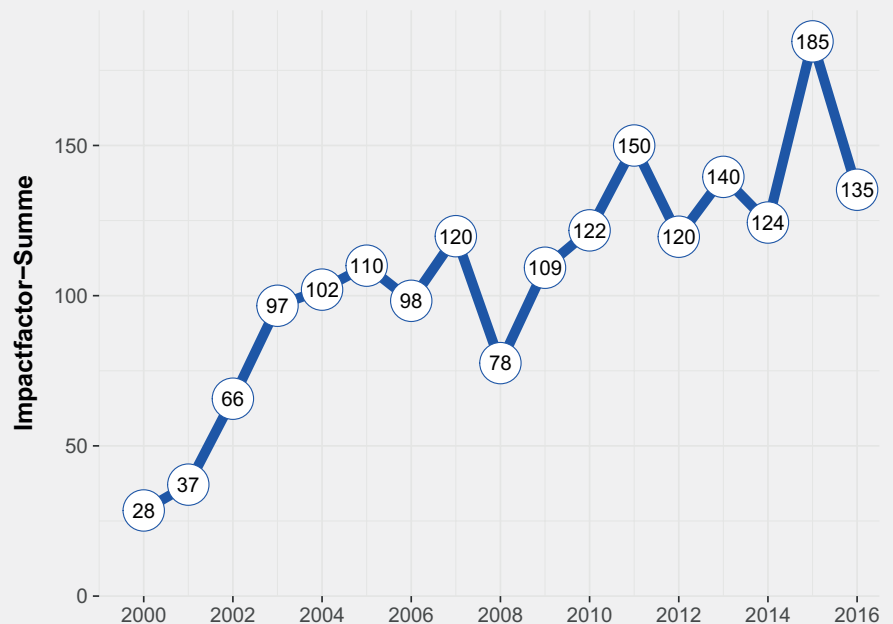


Dr. Thomas Wecker

Wissenschaftspreis des Vereins "Freunde der Universitäts-Augenklinik e. V."

Wissenschaftspreis der Rheinisch-Westfälischen Augenärzte e. V., Essen

Wissenschaft und Forschung



75 Publikationen in Peer Review Zeitschriften wurden im Jahr 2016 von den ärztlichen Mitarbeitern der Klinik für Augenheilkunde veröffentlicht. Die Gesamt Impact-Factor-Summe betrug 135, wobei 21-mal der jeweilige Zeitschriften-Impact-Factor (Koautorenschaften) mit 0,4 multipliziert wurde.

Zehn ausgewählte wissenschaftliche Arbeiten aus allen Bereichen der Klinik für Augenheilkunde im Jahr 2016

1. Auw-Haedrich C, Danielewicz KD, Mendoza PR, Reinhard T, Grossniklaus HE: Conjunctival Stromal Tumor: Expansion of Findings in a Newly Described Entity. *Ophthalmology*, 2016; 123 (5): 1166-1167.
2. Böhringer D, Dineva N, Maier P, Birnbaum F, Kirschkamp T, Reinhard T, Eberwein P: Long-term follow-up of astigmatic keratotomy for corneal astigmatism after penetrating keratoplasty. *Acta Ophthalmol*, 2016; 94 (7): e607-e611.
3. Bucher F, Walz JM, Bühler A, Aguilar E, Lange C, Diaz-Aguilar S, Martin G, Schlunck G, Agostini H, Friedlander M, Stahl A: CNTF Attenuates Vasoproliferative Changes Through Upregulation of SOCS3 in a Mouse-Model of Oxygen-Induced Retinopathy. *Invest Ophth Vis Sci*, 2016; 57 (10): 4017-4026.
4. Heinzelmann S, Böhringer D, Eberwein P, Reinhard T, Maier P: Outcomes of Descemet membrane endothelial keratoplasty, Descemet stripping automated endothelial keratoplasty and penetrating keratoplasty from a single centre study. *Graef Arch Clin Exp*, 2016; 254 (3): 515-522.
5. Kornmeier J, Worner R, Bach M: Can I trust in what I see? EEG evidence for a cognitive evaluation of perceptual constructs. *Psychophysiology*, 2016; 53 (10): 1507-1523.
6. Lapp T, Hildebrand A, Böhringer D, Betancor PK, Schlunck G, Reinhard T: Optimizing rejection readouts in a corneal allograft transplantation model. *Mol Vis*, 2016; 22: 1248-1255.
7. Maier P, Heinzelmann S, Böhringer D, Reinhard T: Prolonged organ culture reduces the incidence of endothelial immune reactions. *Eye*, 2016; 30: 127-132.
8. Ulbrich F, Goebel U, Böhringer D, Charalambous P, Lagreze WA, Biermann J: Carbon monoxide treatment reduces microglial activation in the ischemic rat retina. *Graef Arch Clin Exp*, 2016; 254 (10): 1967-1976.
9. Walz JM, Bemme S, Pielen A, Aisenbrey S, Breuss H, Alex AF, Wagenfeld L, Schiedel S, Krohne TU, Stahl A: The German ROP Registry: data from 90 infants treated for retinopathy of prematurity. *Acta Ophthalmol*, 2016; 94 (8): e744-e752.
10. Wecker T, Hoffmeier K, Plotner A, Grüning BA, Horres R, Backofen R, Reinhard T, Schlunck G: MicroRNA Profiling in Aqueous Humor of Individual Human Eyes by Next-Generation Sequencing. *Invest Ophth Vis Sci*, 2016; 57 (4): 1706-1713.

Geförderte Forschungsprojekte

Im Bereich der Grundlagenforschung wurden 4 Projekte durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft unterstützt.



Ein Teil des Teams der Experimentellen Ophthalmologie

PD Dr. Biermann

Retinale Neuroprotektion durch die Applikation von Kohlenmonoxid-freisetzenden Molekülen (CO-RM) nach Ischämie-/Reperfusionsschaden der Retina

Dr. Anton / Prof. Dr. Jordan

Reduktion der Adhäsion von Tenonfibroblasten an Skleragewebe

PD Dr. Kornmeier

Neuronale Verarbeitung sensorischer Ambiguität bei Normalprobanden und Patienten mit Asperger- Autismus

PD Dr. Stahl

Semaphorine als Leitmoleküle angiogener Retinaerkrankungen



Ein Teil des Teams der Klinischen Studien

Die Klinik für Augenheilkunde beteiligte sich im Jahr 2016 an 31 laufenden multizentrischen, klinischen Studien. Für 4 Studien lag die Leitung der klinischen Prüfung in Freiburg. Eine Studie wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF - Tone-Studie, Erythropoietin bei Sehnerventzündung, Prof. Dr. Lagrèze) gefördert.

Ausgewählte Veranstaltungen unter Beteiligung der Klinik für Augenheilkunde im Jahr 2016



22.02. - 24.02.2016

Augentage für Auszubildende zum/zur Operationstechnischen Assistenten/in in Freiburg

08. - 12.03.2016

AAD-Tagung (Augenärztliche Akademie Deutschland) in Düsseldorf, (9 Mitarbeiter / Referenten aus der Klinik für Augenheilkunde Freiburg waren am wissenschaftlichen Programm beteiligt).



09. und 10.04.2016

Gesundheitsmesse in Freiburg



11.04.2016

Augentag für Auszubildende der Gesundheits- und Krankenpflege in Freiburg



04.06.2016

4. Freiburger Hornhaut- und Sehtag der Klinik für Augenheilkunde in Freiburg

13.07.2016

Mitgliederversammlung der Freunde der Universitäts-Augenklinik e. V. in Freiburg

29.09. - 02.10.2016

114. DOG-Kongress (Deutsche Ophthalmologische Gesellschaft) in Berlin, (33 Mitarbeiter / Referenten aus der Klinik für Augenheilkunde Freiburg waren am wissenschaftlichen Programm beteiligt).

11.11. - 12.11.2016 und 18.11. - 19.11.2016

Ophthalmo Update in Mainz und Hannover (2 Referenten aus der Klinik für Augenheilkunde Freiburg waren am wissenschaftlichen Programm beteiligt).

Augenärzteabende 2016

26.02.2016

Prof. Dr. Reinhard

Rückblick 2015 - Ausblick 2016

Frau Dr. Anton

Minimal-invasive Chirurgie zur Therapie des uveitischen Sekundärglaukoms

PD Dr. Heinrich

Wieviele Farben sehen Sie?

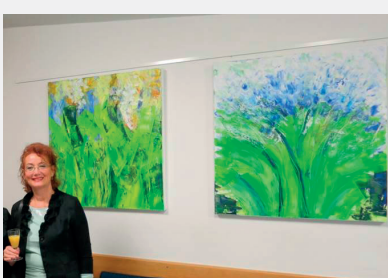
Frau Dr. Bühler

Retinopathia solaris - Eine Blickdiagnose?

Stephan Großmann (Sonderpädagogische Beratungsstelle Waldkirch)
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungsstrukturen für Sehbehinderte in Südbaden

Dr. Fischer (Augenarzt, Freiburg)

BVA Versammlungswahl des Bezirksvorsitzenden



Vernissage

Dipl. Psych.
Rosemarie Eckes-Lapp

22.04.2016

Prof. Dr. Wagner (Klinik für Innere Med. II Infektiologie)

Aktuelles zur Tuberkulose

Frau Dr. Fischer

Medikamenten-Nebenwirkungen am Auge

PD Dr. Dr. Lange

Makulaforamen - Kopf hoch oder nicht?

Dr. Wecker

Kammerwinkelchirurgie

Dr. Dünzen (Augenarzt, Bad Krozingen)

Bericht über „Freunde der Augenklinik e.V.“

A. Doherr (Pflegedienstleiter Frauen-, Augen-, HNO-Klinik)

Patientenversorgungsgesetz

22.07.2016

Prof. Dr. Lagrèze

Lebersche hereditäre Optikusneuropathie: Was kann, was muss man tun?

Frau Dr. Paduraru

Visuelle Prognose bei Infarkten im A. cerebri posterior-Stromgebiet

Prof. Dr. Harloff (Abteilung Neurologie Neurozentrum)

Aktuelle Therapiekonzepte in der Schlaganfalltherapie

Frau Dr. Fichter (Universitätsspital Basel)

Studienlage zur immunmodulativen Therapie bei endokriner Orbitopathie

11.11.2016

Prof. Dr. Scholl (Universitätsspital Basel)

Genotypisierung vor Therapie degenerativer Augenerkrankungen

Dr. Gross

Botox zwischen medizinischer Notwendigkeit und Lifestyle

PD Dr. Eberwein

Head-up-display: Achseinblendung intraoperativ

Frau Dr. Bühler

Intravitreales Ocriplasmin - eine Freiburger Anwendungsbeobachtung

Frau Dr. Issleib

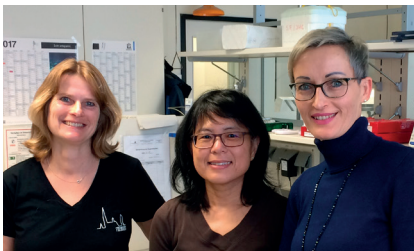
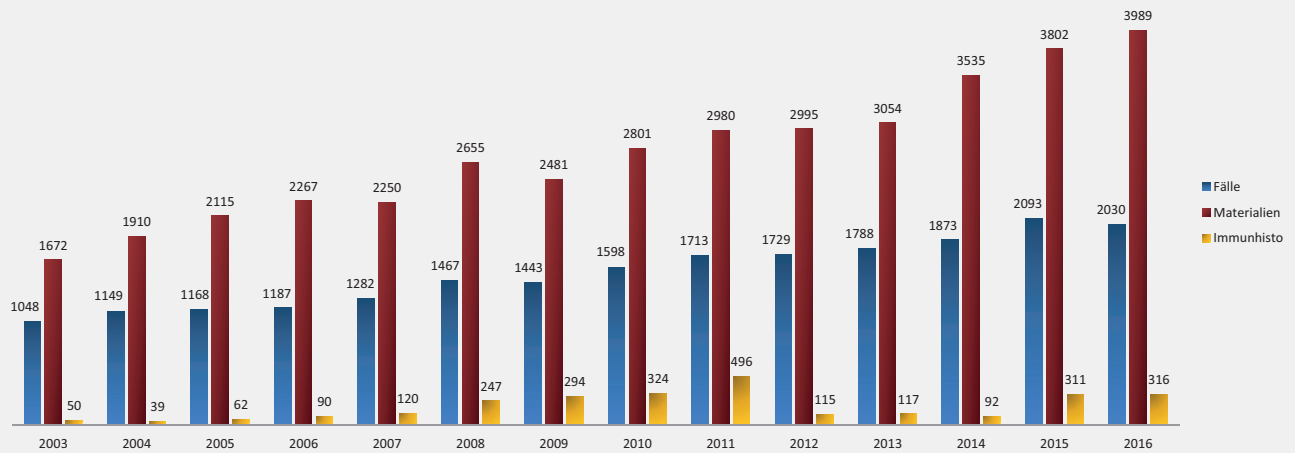
Rezidivierendes Chalazion - ein Grund zur Sorge?



Vernissage

Iris Rossol

Ophthalmopathologie



Das Team der Ophthalmopathologie
von links: Frau Brigitte Joos
Frau Prof. Dr. Claudia Auw-Hädrich
Frau Sylvia Zeitler

2030 „Fälle“

3989 Blöcke

316 Immunhistochemische Einsendungen

184 externe Einsender, darunter

Augenklinik des Universitätsklinikums, Göttingen

Praxis Prof. Grüb, Breisach

Institut für Pathologie, Gießen

Ammerland-Klinik, Westerstede

Gemeinschaftspraxis Dres. Göbel und Klöveborn, Halle

Institut der Pathologie der St. Vincentius-Kliniken, Karlsruhe

Institut der Pathologie des Klinikums Bremen-Mitte, Bremen

Institut der Pathologie des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein, Kiel

Institut der Pathologie der Universität, Münster

Institut der Pathologie des Universitätsklinikums RWTH, Aachen

Institut der Pathologie der Helios Klinik, Pforzheim

Institut für Pathologie am Rotkreuzklinikum, München

Augenklinik der Universität, Magdeburg

Institut für Rechtsmedizin, Frankfurt

Augenklinik des Universitätsklinikums, Homburg

Institut für Pathologie, Lübeck

Institut für Pathologie, Brandenburg

Wirtschaftlichkeit

Die Klinik für Augenheilkunde hat auch im Jahr 2016 in erheblicher Weise **Mittel erwirtschaftet**. Eine wesentliche Rolle spielt hierbei die zunehmende Ambulantisierung.

Das von der **Medizinischen Fakultät** der Albert-Ludwigs-Universität zugewiesene **Forschungsbudget** betrug für die Klinik für Augenheilkunde **€ 410.385**. Hinzu kommen **€ 241.250 an leistungsorientierter Mittelvergabe** (LOM). Von der Klinik für Augenheilkunde Freiburg wurden in den vergangenen Jahren **bis zu 10% aller Industrie-Drittmittel** der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg eingeworben. Bemerkenswert ist, dass die Klinik für Augenheilkunde bei der Einwerbung öffentlicher Drittmittel ebenso erfolgreich ist, wie bei der Einwerbung von Drittmitteln der Industrie.

Qualitätsmanagement, Qualitätssicherheit und Risikomanagement

Qualitätsbeauftragte



Dr. Stefan
Lang



Dr. Bastian
Grundel



Dr. Kristina
Schölles



Dr. Jan
Lübke

Intraokulare Operationen

- Expulsive Blutungen 0,02%
- Infektionen 0,1%

Kataraktoperationen

- Durchführung von 75% der Kataraktoperationen in Tropfanästhesie
- Hinterkapselrupturen 1,8%
- Erreichen der Zielrefraktion bei Kataraktoperationen nach 3 Monaten bei durchschnittlich $\pm 0,38$ Dioptrien
- Bei 3.586 im Jahr 2011 durchgeführten Kataraktoperationen entwickelte sich bis heute 17-mal eine Ablatio retinae (Netzhautablösung), dies entspricht 0,47%

Orbitaeingriffe

- Keine Einblutung in die Orbita bei 30 durchgeführten großen Orbitaoperationen

Netzhautoperationen

- Bei 991 im Jahr 2011 durchgeführten Pars plana Vitrektomien entwickelte sich bis heute 4-mal eine Ablatio retinae

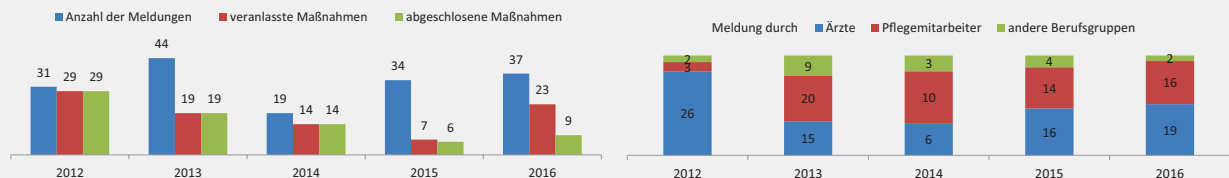
Zertifizierungen

- Überwachungsaudit des Histologischen Labors zur Erhaltung der Zertifizierung nach ISO 9001
- Überwachungsaudit der Hornhautbank nach ISO 9001
- Aufrechterhaltung EVI-Zertifikat für „Klinische Studien“
- Zertifizierung der Augenärzteabende
- Zertifizierung der systematischen Facharztausbildung

Mitarbeitergespräche

- Im Jahr 2016 wurden insgesamt 171 strukturierte Mitarbeitergespräche geführt

MELDESYSTEM FÜR POTENTIELLE PATIENTENGEFÄHRDUNG (CIRS = CRITICAL INCIDENT REPORTING SYSTEM)



MEDIZINISCHER DIENST DER KRANKENVERSICHERUNG (MDK)

Im Jahr 2016 wurden 12,3 % der 5.325 stationären Behandlungen an der Klinik für Augenheilkunde von den Krankenkassen beim Medizincontrolling nach bereits erbrachter (meist operativer) Leistung beanstandet und deren Bezahlung verweigert oder reduziert. Der weitaus größte Teil der bislang abgeschlossenen Verfahren wurde jedoch vom MDK zugunsten der Klinik für Augenheilkunde entschieden. Lediglich bei 1,7 % aller stationären Aufenthalte wurde dem Krankenkassen-Antrag stattgegeben.

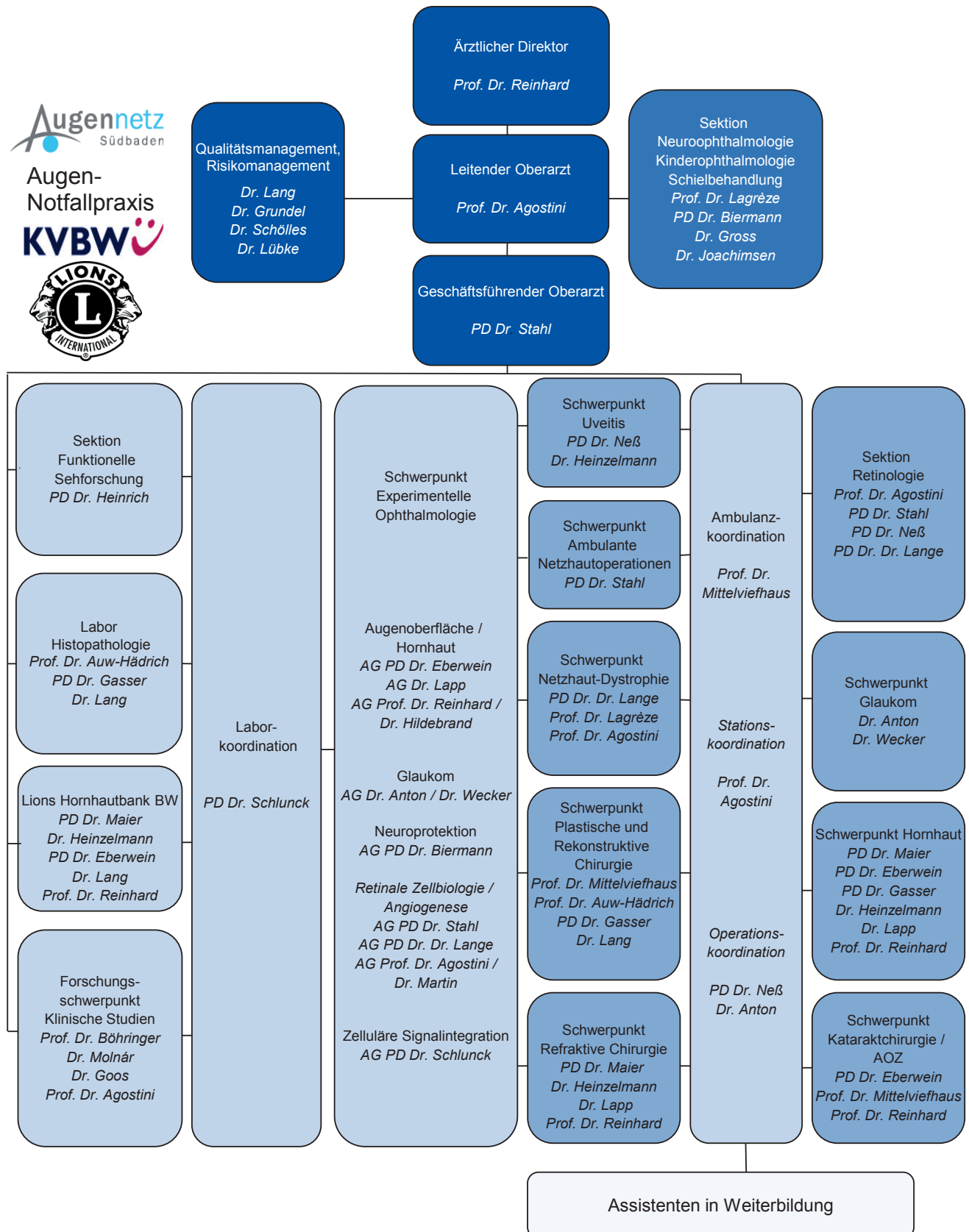
2016 hat die Klinik für Augenheilkunde aufgrund wiederholter Negativ-Gutachten durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung in 7 Fällen den Klageweg vor dem Sozialgericht eingeschlagen.

Nach Beendigung des Pilotprojekts zur betrieblichen Gesundheitsförderung, das von der Klinik für Augenheilkunde in enger Zusammenarbeit mit der Zentralen Physiotherapie des Universitätsklinikums Freiburg initiativ für die Mitarbeiter durchgeführt wurde, konnte folgendes Resümee gezogen werden: Von den gestarteten 37 Mitarbeitern erreichten 58% das primäre Trainingsziel, 54% das sekundäre Trainingsziel. Eine Gesundheitsförderung mit Reduktion der körperlichen Beschwerden durch Bewegung wurde im Pilotprojekt nachgewiesen (im Durchschnitt der Analogskala hat sich das Schmerzempfinden von 4,2 auf 2,8 deutlich verbessert). Die Teilnehmer des Bewegungskonzepts verfügen über zusätzliches Wissen, wie mit Belastung im Arbeitsprozess besser umzugehen ist.



Mit erfolgreicher Beendigung des Pilotprojekts und weiteren Perspektiven für die Gesundheit der Mitarbeiter wurden die Trainingsbereiche geöffnet und weiteren Mitarbeitern der Klinik für Augenheilkunde zugänglich gemacht. Auch nach dem Pilotprojekt ist der Zugang zu den Trainingsgeräten nur mit einem physiotherapeutischen Eingangsscheck und mit einem von den Physiotherapeuten persönlich erstellten Trainings- und Übungsplan möglich. Ziel ist es, die Ergebnisse des Pilotprojekts auf möglichst viele Mitarbeiter der Klinik für Augenheilkunde Freiburg und des Universitätsklinikums Freiburg zu übertragen.

Fachspezifisches Organigramm der Ärzte und Wissenschaftler der Klinik für Augenheilkunde



Ansprechpartner 2017

Ärztlicher Direktor

Prof. Dr. Thomas Reinhard

Leitender Oberarzt

Prof. Dr. Hansjürgen Agostini

Geschäftsführender Oberarzt

Prof. Dr. Andreas Stahl

Lehrstuhl für Neuro- und Kinderophthalmologie

Prof. Dr. Wolf Lagrèze

Direktionssekretariat

Monika Meyer

Pia Kuball

Kathleen Müller

Oberarztsekretariat

Ute Benner-Rogalla

Verwaltungsreferent

Wolfgang Büttner

Pflegedienstleitung

André Doherr

Information der Klinik für Augenheilkunde

0761 270-40010

Telefonservice der Klinik für Augenheilkunde

0761 270-40020

KLINISCHE SEKTIONEN UND SCHWERPUNKTE

Glaukom

Frau Dr. Alexandra Anton

Dr. Thomas Wecker

Hornhaut- und Bindehauterkrankungen

PD Dr. Philip Maier

PD Dr. Philipp Eberwein

Frau PD Dr. Laura Gasser

Frau Dr. Sonja Heinzelmann

Dr. Benjamin Thabo Lapp

Prof. Dr. Thomas Reinhard

Kataraktchirurgie

PD Dr. Philipp Eberwein

Prof. Dr. Hans Mittelviefhaus

Prof. Dr. Thomas Reinhard

Lidchirurgie, Tränenwegschirurgie

Prof. Dr. Hans Mittelviefhaus

Frau Prof. Dr. Claudia Auw-Hädrich

Frau PD Dr. Laura Gasser

Dr. Stefan Lang

Neuroophthalmologie, Kinderaugenheilkunde, Schielbehandlung

Prof. Dr. Wolf Lagrèze

Frau PD Dr. Julia Biermann

Dr. Nikolai Gross

Dr. Lutz Joachimsen

Netzhautdystrophien

PD Dr. Dr. Clemens Lange

Prof. Dr. Wolf Lagrèze

Prof. Dr. Hansjürgen Agostini

Refraktive Chirurgie

PD Dr. Philip Maier

Frau Dr. Sonja Heinzelmann

Dr. Benjamin Thabo Lapp

Prof. Dr. Thomas Reinhard

Retinologie

Prof. Dr. Hansjürgen Agostini

Prof. Dr. Andreas Stahl

PD Dr. Thomas Neß

PD Dr. Dr. Clemens Lange

Uveitis

PD Dr. Thomas Neß

Frau Dr. Sonja Heinzelmann

Brille

Manfred Albrecht

Kontaktlinsen

Frau Yvonne Giehr

Frau Sarah Niese

Vergrößernde Sehhilfen

Frau Dr. Diana Engesser

WISSENSCHAFTLICHE SEKTIONEN UND SCHWERPUNKTE

Laborkoordination, Leiter Experimentelle Ophthalmologie

Prof. Dr. Günther Schlunck

Sektion Funktionelle Sehforschung

PD Dr. Sven Heinrich

Histopathologisches Labor

Frau Prof. Dr. Claudia Auw-Hädrich

Frau PD Dr. Laura Gasser

Dr. Stefan Lang

Lions Hornhautbank Baden-Württemberg

PD Dr. Philip Maier

Frau Dr. Sonja Heinzelmann

PD Dr. Philipp Eberwein

Dr. Stefan Lang

Prof. Dr. Thomas Reinhard

Koordination klinischer Studien

Prof. Dr. Daniel Böhlinger

Frau Dr. Daniela Goos

Frau Dr. Fanni Molnár

Weiteres

Im Jahr 2016 konnten im Rahmen der multizentrischen OVIS-Studie (Ophthalmologische Versorgung in Seniorenheimen) ein vierköpfiges Untersuchungsteam der Klinik für Augenheilkunde 46 Bewohner in einem Seniorenheim in Freiburg augenärztlich untersuchen. Bundesweit beteiligten sich unter Bonner Führung (Prof. Dr. Holz) 14 Kliniken an der OVIS-Studie. Insgesamt konnten 607 Bewohner von Senioreneinrichtungen untersucht und behandelt werden. Fast die Hälfte der Bewohner, die Sehprobleme angaben, sprachen von großen Hürden, einen Augenarzt aufzusuchen. Bei 53% der untersuchten Patienten zeigte sich ein Grauer Star, der als operationswürdig eingestuft wurde. 51% der Betroffenen gaben an, sich eine Operation des Grauen Stars zu wünschen.

Im Blindenheim Freiburg wurden im Jahr 2016 124 Bewohner durch Mitarbeiter der Klinik für Augenheilkunde Freiburg betreut.

Am 15.12.2016 wurde **die erste mobile Augenarztpraxis (Modellprojekt Augenbus)** ihrer Bestimmung übergeben.

Das Modellprojekt Augenbus wird von der Klinik für Augenheilkunde der Universität Freiburg getragen. Kooperationspartner sind die Blinden- und Sehbehindertenstiftung Südbaden, das Augennetz Südbaden, das Blindenheim Freiburg und die Katholische Hochschule Freiburg. Das dreijährige wissenschaftliche Projekt mit Gesamtkosten von rund 420.000 € wird vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz BW mit rund 200.000 € gefördert. Der Augenbus soll im Rotationsverfahren in Gemeinden des

Ländlichen Raums der Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald, Lörrach und Waldshut eingesetzt werden. In dem Augenbus werden eine Grundausstattung an Sehhilfen und weiteren Hilfsmitteln sowie eine fahrbare augenärztliche Untersuchungseinheit zu den Patienten transportiert. Es werden drei Dienstleistungen für Blinde und hochgradig Sehbehinderte angeboten:

- Ausführliche Beratung über Sehhilfen und blindenspezifische Beratungsfelder zur Bewältigung des Alltags (beispielsweise sprechende Uhren, Telefone mit großen Tasten) unter Einbeziehung des Sektors elektronischer Vergrößerungs- und Vorlesesysteme.
- Fundierte augenärztliche diagnostische Untersuchung und Bewertung.
- Ausführliche Sozialberatung.

Ziel ist es, ausgewählte Ortschaften zweimal im Jahr anzufahren.



Nachfolgende Selbsthilfegruppen, die in regem Kontakt mit der Klinik für Augenheilkunde Freiburg stehen, können von Interessierten kontaktiert werden.

Selbsthilfegruppe Glaukom Lörrach

Kontakt: info@glaukom-shg-loerrach.de

Selbsthilfegruppe Hornhauttransplantation

Kontakt: dgmarquardt@googlemail.com

Selbsthilfegruppe Uveitis

Kontakt: thomas.ness@uniklinik-freiburg.de

BSVSB – Blinden und Sehbehindertenverein Südbaden e. V.

Kontakt: info@bsvsb.org



Am 07.02.2016 verstarb die langjährige Leiterin der Operations- und Eingriffsräume der Klinik für Augenheilkunde Freiburg, Frau Maria Wagner, * 01.05.1946. Sie war von 1970 bis 2011 in der Klinik für Augenheilkunde Freiburg beschäftigt.

Öffentlichkeitsarbeit

Im Jahr 2016 erschienen in der *Badischen Zeitung* u.a. folgende Artikel, die die Klinik für Augenheilkunde Freiburg betrafen:

26.04.2016	E-Health ist bereits da
17.08.2016	Machen Smartphones unsere Kinder kurzsichtig?
17.12.2016	Der Augenarzt kommt ins Dorf – Augenbus, ein neues Angebot für Sehbehinderte wird erprobt

Im Jahr 2016 erschienen u.a. in verschiedenen Zeitungen folgende Artikel, die die Klinik für Augenheilkunde Freiburg betrafen:

02/2016	<i>Das Magazin (Universitätsklinikum Freiburg)</i> , Makuladegeneration – Heilender Stich ins Auge
02/2016	<i>am Puls (Universitätsklinikum Freiburg)</i> , Spezialisten aus Leidenschaft
03/2016	<i>Sozialverband VdK</i> , Augenblick mal!
10.04.2016	<i>Der Sonntag</i> , Vom begehbaren Auge bis zu Riesenbauklötzen
22.04.2016	<i>Deutsches Ärzteblatt</i> , Hornhauttransplantation – Lamelläre Keratoplastiken erzielen gute Ergebnisse
04/2016	<i>Bild der Wissenschaft</i> , Licht für die Sicht
05/2016	<i>Der Augenspiegel</i> , AAD 2016 – Kompromisse gefordert
05/2016	<i>am Puls</i> , „Ich kann loslassen“, Abschied Pflegedienstleiterin Frau Karola Roßhart
08/2016	<i>Ophthalmologische Nachrichten</i> , Vaskulitis-Zentrum Freiburg startet – Augenklinik beteiligt
11.09.2016	<i>Der Sonntag</i> , Laser statt Brille
10/2016	<i>Newsletter (Universitätsklinikum Freiburg)</i> , Blind werden ohne es zu merken – der Grüne Star und andere Augenkrankheiten

Prof. Dr. Hansjürgen Agostini war am 09.06.2016 mit dem Thema „Katarakterkrankungen“ Gast in der Sendung „ARD-Büffet“.

Prof. Dr. Wolf Lagrèze war am 28.03.2016 in der „*SWR Landesschau*“, am 06.04.2016 im „*ARD Mittagsmagazin*“ und am 14.04.2016 im „*SWR Odyso*“ Gast mit dem Thema „Mehr Kurzsichtige, Brille dank Smartphone“. Am 24.03.2016 war Prof. Wolf Lagrèze mit dem Thema „Kurzsichtigkeit nimmt zu“ Gast in der „*SWR2 Impuls*“-Radiosendung.

Ausblick

2016 hat die Klinik für Augenheilkunde 4 Operateure „verloren“, für das Jahr 2017 ist der Weggang von 4 weiteren Operateuren angekündigt worden. Bei allen Operateuren handelt es sich um Oberärzte oder Funktionsoberärzte, die nach Erlangung der Facharztreihe eine mehrjährige chirurgische Ausbildung durchlaufen haben. Das hohe Leistungsniveau und die hervorragende Wirtschaftlichkeit werden sich im Hinblick hierauf nur halten lassen, wenn die Personalbewirtschaftung betreffende Änderungen vom Vorstand des Universitätsklinikums Freiburg mit viel Augenmaß umgesetzt werden.

Der Klinik für Augenheilkunde steht nach Beendigung der Breitfußsanierung (unter anderem durch Umzug des Ambulanten Operationszentrums in den Breitfuß) deutlich weniger Fläche zur Verfügung als vor der Breitfußsanierung. Auf der anderen Seite ist die Inanspruchnahme der Klinik für Augenheilkunde mit einer Vervielfachung der Patientenzahlen deutlich gestiegen. Eine mittel- und langfristige Lösung für den entsprechenden Raumbedarf ist erforderlich.

In der **Forschung** soll das hohe Niveau sowohl im Hinblick auf klinische Studien als auch die Grundlagenforschung gehalten werden. Die strukturellen Voraussetzungen hierfür wurden in der Klinik für Augenheilkunde in den vergangenen Jahren geschaffen.

Im Hinblick auf die **Lehre** soll ab dem Sommersemester 2017 eine Umstellung erfolgen. So wird die Hauptvorlesung künftig dienstags von 11:30 – 13:00 Uhr stattfinden. Das Semester wird für die Studierenden nach wie vor seinen Abschluss in einer schriftlichen Prüfung finden. Da die Maßnahme das zweite und dritte klinische Semester betrifft, sichert dies eine gute Vorbereitung der Studierenden auf das Blockpraktikum im vierten und fünften klinischen Semester.

Zum 01.10.2017 ist der Einzug der Labore der Klinik für Augenheilkunde Freiburg in die neuen Räumlichkeiten nach Abschluss der Breitfußsanierung geplant. Der Umzug der Patientenmeldung in das Erdgeschoss ist für Ende 2017 vorgesehen. Eine Patientenmeldung ist dann an 6 Schaltern möglich.

Folgende Veranstaltungen sind bislang im Jahr 2017 in der Klinik für Augenheilkunde geplant:

17.02.2017

280. Augenärzteabend
Hörsaal Killianstrasse

07.04.2017

281. Augenärzteabend am 07.04.2017
(Prof. Axenfeld zum 150. Geburtstag gewidmet)
Hörsaal Killianstrasse

14.07.2017

282. Augenärzteabend
Hörsaal Killianstrasse

10.11.2017

283. Augenärzteabend
(Prof. Witschel zum 80. Geburtstag gewidmet)
Hörsaal Killianstrasse

11.04.2017

Augenerkrankungen im Alter
Informationsveranstaltung für
Patienten und Angehörige
Emmendingen-Wasser, Elzhalle Foyer

09.10. - 11.10.2017

Augentage für Auszubildende zum/zur Operationstechnischen Assistenten/in

14.10.2017

Patiententag rund um das Thema „Auge“ sowie im Anschluss ein Vortrag „Medizinwissen für Kinder“

19.10. + 20.10.2017

Augentage für Auszubildende der Gesundheits- und Krankenpflege



Jahresbericht der Lions Hornhautbank Baden-Württemberg

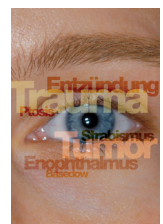


Jahresbericht der Freunde der Universitäts-Augenklinik e.V.

Alles Gute.



Jahresbericht der Augen-Notfallpraxis der KV Baden-Württemberg



Jahresbericht des Orbitazentrums am Universitätsklinikum Freiburg



Jahresbericht des Augennetz Südbaden

Lions Hornhautbank Baden-Württemberg

13. Jahresbericht (2016) der Lions Hornhautbank Baden-Württemberg



▲ Am 04.06.2016 fand der 4. Freiburger Hornhauttag statt

Räumlichkeiten/Mitarbeiter

Die Abläufe in der Hornhautbank funktionieren in den aktuellen Räumlichkeiten weiterhin zufriedenstellend. Bei den Qualifizierungsmessungen zur Einhaltung der Reinraumklassifikation wurden alle notwendigen Kriterien erfüllt.

Als ärztliche Mitarbeiterinnen waren im Jahr 2016 Frau Dr. Vanessa Frommherz (01 bis 06/2016) und Frau Dr. Susanne Issleib (06 bis 12/2016) für die Spenderrekrutierung und Hornhautbankkoordination verantwortlich.

Zertifizierung/Antragsverfahren

Im April 2016 wurde die Genehmigung nach §21a AMG für „Stromaler/temporärer Hornhautersatz, organkultiviert, Freiburg“ durch das Paul-Ehrlich-Institut erteilt.

Im August 2016 erfolgte das erfolgreiche Überwachungsaudit der Hornhautbank nach ISO 9001:2008 durch die LGA Intercert.

Wissenschaftliche Aktivitäten

Im Jahr 2016 wurden 20 wissenschaftliche Arbeiten von Mitarbeitern der LIONS Hornhautbank BW verfasst. Daneben konnten 48 Hornhäute, die nicht für Transplantationszwecke geeignet waren und für die eine Zustimmung zur wissenschaftlichen Verwendung vorlag, für grundlagenwissenschaftliche Projekte abgegeben werden.

Leistungsbilanz des Jahres 2016

Im Jahr 2016 hat die Zahl an entnommenen Hornhäuten im Vergleich zu 2015 abgenommen. Eine Ursache könnte in der gezielteren Spenderauswahl liegen, die mit einer verminderten Verwerfungsquote einhergegangen ist.



▲ Informationen zum Spenderregister Augenhornhaut finden sich auf der Homepage der Klinik für Augenheilkunde unter: <https://www.uniklinik-freiburg.de/augenklinik/augenklinik/hornhautbank/spenderregister.html>

Eingang 2016 (2015)

681 (809)	Tp aus 2016 hiervon:
410 (415)	Pathologisches Institut
84 (44)	Institut für Rechtsmedizin
34 (68)	Stationen des UKF
26 (24)	Bestattungsinstitut Müller
22 (60)	Klinikum Lahr/Ettenheim
22 (4)	Diakoniekrankenhaus FR
20 (50)	Ortenau-Kl. Offenburg-Gengenbach
14 (26)	Loretto Krankenhaus FR
14 (40)	Kreiskrankenhaus Emmendingen
12 (18)	Universitäts-Herzzentrum
10 (32)	Helios Klinik Müllheim
9 (26)	St. Josefskrankenhaus FR
4 (2)	Villingen-Schwenningen

34 (42)	Tp aus 2015
715 (851)	Summe

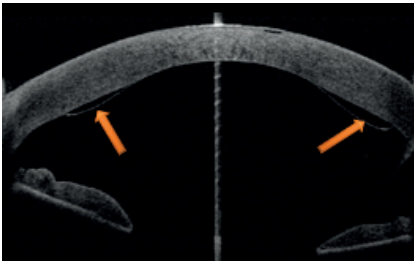
Tabelle: Leistungsbilanz der Lions Hornhautbank BW im Jahr 2016. Angegeben ist jeweils die Zahl der Transplantate (Tp=Transplantate, Kp=Keratoplastiken=Hornhautverpflanzungen, KFA=Klinik für Augenheilkunde, UKF=Universitätsklinikum Freiburg, FR=Freiburg, DMEK=Descemet Membran Endothelial Keratoplasty, DALK=Deep Anterior Lamellar Keratoplasty).

Ausgang 2016 (2015)

429 (457)	Kp an der KFA hiervon:
292 (312)	DMEK
85 (93)	konventionelle Kp
34 (24)	Notfall-Kp
11 (21)	Limbo-Kp
7 (7)	DALK
7 (2)	DALK

11 (17)	Kp an externen Augenkliniken
----------------	-------------------------------------

238 (343)	nicht verwendbare Tp
37 (34)	Tp nach 2017
715 (851)	Summe



▲ Optische Kohärenztomographie des vorderen Augenabschnitts. In den Randbereichen ist eine Abhebung des Transplantats (Pfeile) nach einer Descemet Membrane Endothelial Keratoplasty (DMEK) gut zu erkennen. Zur Behandlung dieser Transplantatabhebung muss die vordere Augenkammer erneut mit Luft gefüllt werden, um das Operationsergebnis zu verbessern.

Im Jahr 2016 wurden insgesamt 715 Transplantate konserviert, wovon 440 für Hornhauttransplantationen zur Verfügung gestellt werden konnten. Hiervon wurden 429 Transplantate an der Klinik für Augenheilkunde des Universitätsklinikums Freiburg transplantiert und 11 Transplantate an andere Kliniken in Deutschland abgegeben. Im Jahr 2016 wurden außerdem 228 kryokonservierte Amniontransplantate (267 in 2015) zur Rekonstruktion der Augenoberfläche an der Klinik für Augenheilkunde des Universitätsklinikums Freiburg bereitgestellt.

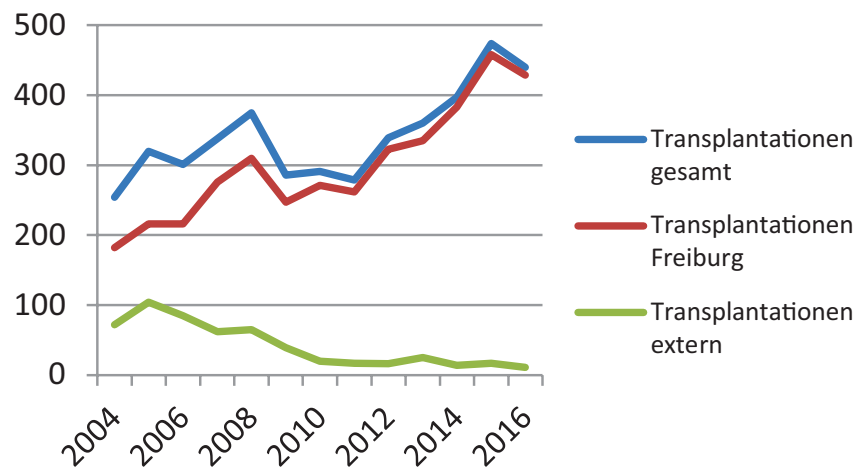


Abb. 1: Anzahl an Transplantationen pro Jahr

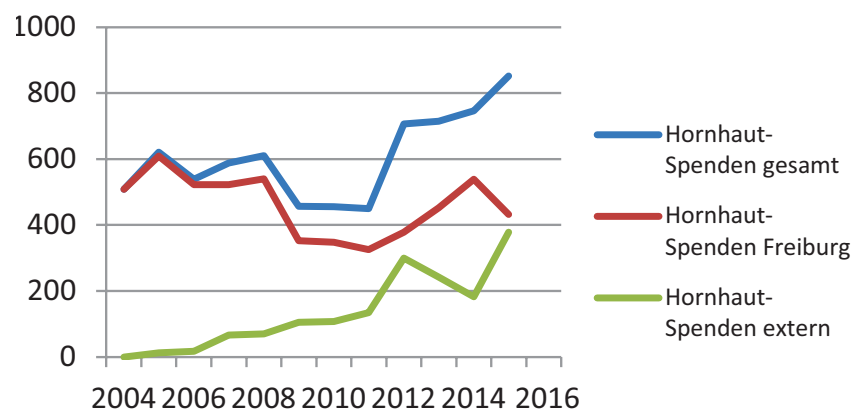


Abb. 2: Anzahl an Hornhautentnahmen pro Jahr
(HH=Hornhaut)

Dank

Unser herzlicher Dank gilt dem Lions Distrikt 111SW und allen beteiligten Clubs für die anhaltende finanzielle und ideelle Unterstützung der Hornhautbank. Daneben danken wir allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Pathologischen Instituts und des Instituts für Rechtsmedizin, sowie der Staatsanwaltschaften und Kriminalkommissariate, aller Kliniken, Krankenhäuser und Institute, die uns bei der Verwirklichung der zahlreichen Hornhautspenden unterstützt haben. Ebenso gilt unser herzlicher Dank den Mitarbeitern des Zentrallabors, des Instituts für Mikrobiologie und Hygiene, des HLA-Labors, der Klinikapotheke und der Klinikumsverwaltung. In gleicher Weise danken wir den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Klinik für Frauenheilkunde und allen Frauen, die sich für eine Plazentaspende entschieden haben, wodurch zahlreiche Amnionmembrantransplantationen ermöglicht wurden. Schließlich geht unser ganz besonderer Dank an alle Menschen, die sich für eine Hornhautspende bereit erklärt haben, sowie deren Angehörige, da ohne deren Spendebereitschaft für viele Patienten eine Verbesserung des Sehvermögens nicht möglich wäre.

Ausblick für 2017

Die Spenderrekrutierung wird 2017 erneut wichtigstes Ziel sein. Dabei soll die Zusammenarbeit mit den externen Krankenhäusern auch in größerer Entfernung weiter verbessert werden.

Im Oktober 2017 soll ein Patiententag rund um das Thema Augenhornhaut für die Südbadener stattfinden.

Kontakt

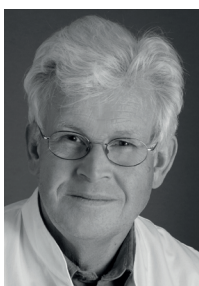
Lions Hornhautbank Baden-Württemberg
Leiter PD Dr. Philip Maier | 0761 270-40060
philip.maier@uniklinik-freiburg.de



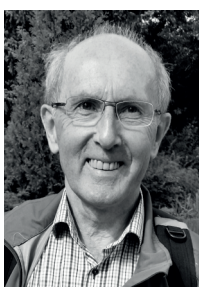
Dr. R. Böhme
Ehrenvorsitzender



Dr. R. Dünzen
1. Vorsitzender



Prof. Dr. L. Hansen
2. Vorsitzender



F. Fritsch
Schriftführer



C. Männer
Schatzmeisterin

Ziele

Der Förderverein hat sich zum Ziel gesetzt, Patienten unabhängig von ihrer Herkunft und Absicherung die bestmögliche Behandlung zukommen zu lassen. Weiterhin unterstützt der Verein die Forschung in der Klinik für Augenheilkunde auf hohem Niveau.

Humanitäre Hilfen 2016

Im Verlauf des Jahres konnten insgesamt 6 Patienten aus dem Ausland unterstützt werden. Zum Teil waren komplexe Operationen der Hornhaut und der Netzhaut notwendig, um das Augenlicht zu erhalten. Es gab auch kleinere Unterstützungen, wie Beschaffung von Brillen für Asylbewerber.

Forschungsförderung 2016

Es wurden Satzungsänderungen vorgenommen, um die Fortführung einer Doktorandenförderung zu ermöglichen und darüber hinaus die Vergabe eines Wissenschaftspreises in der Höhe von 5000€ für hervorragende Publikationen aus der Augenklinik zu regeln. Das 2015 ausgeschriebene Doktorandenstipendium für hochrangige Arbeiten wurde 2016 an die erste Stipendiatin, Frau Kammrath-Betancor ausbezahlt. Der erste Wissenschaftspreis wurde nach Begutachtung durch in- und externe Gutachter im Dezember 2016 an Dr. Thomas Wecker verliehen.

Zu erwähnen ist, dass die TONE-Studie (Erythropoetin bei Sehnervenentzündung), die vom Verein in der Anfangsphase unterstützt worden war und dadurch beschleunigt auf den Weg gebracht wurde, inzwischen auf eine sehr gute Rekrutierung (70 von 100 Patienten) zurückblicken kann.

Nachruf

Unser Gründungsmitglied Otto Männer ist leider nach längerer Krankheit 2016 verstorben. Er hat die Augenklinik in den letzten 20 Jahren in besonders großzügiger Weise unterstützt und den Verein tatkräftig gefördert. Ihm wurde daher während der letzten Mitgliederversammlung posthum die Ehrenmitgliedschaft des Vereins übertragen.

Vereinsentwicklung

Die Mitgliederzahl hat sich im letzten Jahr auf inzwischen 99 Mitglieder erhöht. Wir danken an dieser Stelle allen Spendern für Ihre großzügige Unterstützung im Jahr 2016.

Kontakt

Dr. Rainer Dünzen | Email: duenzen@t-online.de
www.freundeaugenklinikfreiburg.de



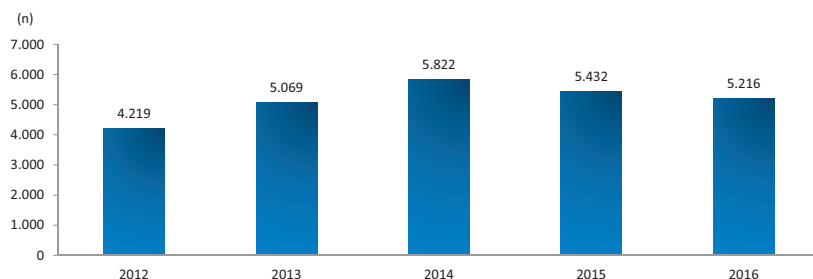
◀ Anstecknadel
für Mitglieder

Augen-Notfallpraxis der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg

Seit nunmehr 5 Jahren ist die Notfallversorgung für Patienten mit Augenerkrankungen durch die KV Baden-Württemberg (KVBW), die Klinik für Augenheilkunde am Universitätsklinikum Freiburg, das Augennetz Südbaden (ANSB) und allen Augenärzten in Südbaden räumlich in der Klinik für Augenheilkunde am Universitätsklinikum Freiburg angesiedelt.

Diese Lösung bietet Vorteile für alle Beteiligten. Patienten haben bei augenärztlichen Notfällen stets dieselbe Anlaufstelle, die über eine ständig besetzte Telefonzentrale gut erreichbar ist. In schwerwiegenden Notfällen steht das gesamte Behandlungsspektrum des Universitätsklinikums Freiburg zur Verfügung.

Die Notfallpraxis wird personell sowohl durch niedergelassene Augenärzte als auch durch Mitarbeiter der Klinik für Augenheilkunde des Universitätsklinikums Freiburg besetzt.



Inanspruchnahme der Freiburger Notfallpraxis

Für die Landkreise Freiburg-Stadt, Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen ist der augenärztliche Notfalldienst wie folgt geregelt:

Montag, Dienstag und Donnerstag

19:00 - 08:00

Mittwoch

13:00 - 08:00

Freitag

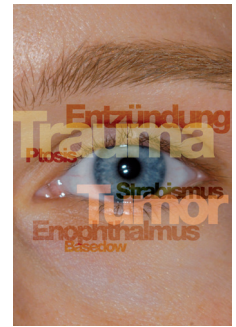
16:00 - 08:00

Samstag, Sonntag und Feiertag

08:00 - 08:00

Für die Landkreise Offenburg, Lörrach, Hochrhein und Konstanz wird an allen Tagen die Notfallversorgung von 22:00 - 08:00 von der Augen-Notfallpraxis der KVBW in Freiburg übernommen.

Orbitazentrum am Universitätsklinikum Freiburg



Leiter
Prof. Dr.
Wolf Lagrèze,
Klinik für
Augenheilkunde



Stellvertreter
Prof. Dr. Dr.
Marc Metzger,
Klinik für
Mund-, Kiefer-
und Gesichts-
chirurgie

Das interdisziplinäre Orbitazentrum am Universitätsklinikum hat im Jahr 2016 82 Patienten betreut. Die Mehrzahl der Patienten wurde wiederum über die Klinik für Augenheilkunde vorgestellt. In der Klinik für Augenheilkunde wurden insgesamt 27 große Orbitaeingriffe bei retrobulbären Prozessen durchgeführt. Diese Zahlen liegen somit geringfügig über denen des Vorjahres. Ziel des Zentrums ist es, die Aktivitäten und Kompetenzen im Bereich von Orbitaerkrankungen am Universitätsklinikum Freiburg zu bündeln und durch einen klar definierten Rahmen die Sichtbarkeit des Standortes Freiburg im Sektor Orbita zu fördern. Beteiligt sind folgende Abteilungen und Kliniken: Klinik für Augenheilkunde, Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Klinik für Innere Medizin I (Hämatologie Onkologie), Klinik für Innere Medizin II (Endokrinologie), Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Klinik für Neurochirurgie, Klinik für Neuroradiologie, Klinik für Nuklearmedizin, Klinik für Pädiatrische Hämatologie und Onkologie, Klinik für Plastische und Handchirurgie, Klinik für Strahlenheilkunde sowie das Comprehensive Cancer Center Freiburg.

Wir danken allen Zentrumsmitgliedern herzlich für die sehr gute interdisziplinäre Kooperation und Unterstützung und den Kollegen außerhalb erneut für die vertrauensvolle Zuweisung ihrer Patienten.

Kontakt

Tel. 0761 / 270-40010
Fax 0761 / 270-41660
Email orbitazentrum@uniklinik-freiburg.de

www.uniklinik-freiburg.de/orbitazentrum.html

Mitgliederverzeichnis

Dr. Nuschin Akbariyeh, Freiburg
Dr. Elisabeth Baumert, Weil am Rhein
Frau Andrea Becker, Freiburg
Dr. Carolina Berghorn, Waldkirch
Dr. Hubertus von Boehmer, Freiburg
Dr. Johannes Brandi-Dohrn, Singen
Frau Leila El Kaissi, Singen
Herr Bijan Ettehadieh-Tafti, Denzlingen
Dr. Bernhard Fischer, Freiburg
Dr. Hanspeter Fischer, Singen
Dr. Sabine Fischer, Singen
Dr. Helmut Förtner, Emmendingen
Dr. Claudia Gentner, Weil am Rhein
Prof. Dr. Matthias Grüb, Breisach
Dr. Martin Grundke, Lörrach
Dr. Erika Hammer, Lörrach
Dr. Sabine Hohlfeld, Bad Krozingen
Dr. Ashkan Ilkhani, Singen
Dr. Maren Knudsen, Freiburg
Dr. Christian Knüppel, Bonndorf
Dr. Hartmut König, Baden-Baden
Dr. Sonja Lautebach, Bad Krozingen
Dr. Dorothee Leifert, Bad Krozingen
Dr. Klaus Menne, Schopfheim
Dr. Karin Mittelviefhaus, Freiburg
Prof. Dr. Wilhelm Niebling, Titisee-Neustadt
Dr. Christian Richter, Waldkirch
Dr. Günther Richter, Waldkirch
Dr. Olga Richter, Waldkirch
Dr. Barbara Riehle, Freiburg
Dr. Martina Rörig-Plankenhorn, Freiburg
Dr. Mechthild Scheuerbrandt, Freiburg
Dr. Heike Schieck-Wiedensohler, Merzhausen
Dr. Beate Schmidt, Achern
Dr. Petra Scholler, Umkirch
Dr. Matthias Schrenk, Rheinfelden
Dr. Sigrun Schwab, Freiburg
Dr. Thomas Schwartzkopff, Lörrach
Dr. Johannes Schwartzkopff, Lörrach
Dr. Stephanie Starc, Kirchzarten
Dr. Christian Vogler, Freiburg
Dr. Bernd Wacker, Herbolzheim
Dr. Annette Weyrauch-Tchiplakov, Freiburg
Dr. Stephan Wiese, Gundelfingen
Dr. Andrea Wißmann, Baden-Baden
Dr. Martin Wuermeling, Titisee-Neustadt



MITGLIEDER UND BEHANDLUNGS-VOLUMEN

Im Jahr 2016 hat das Augennetz Südbaden 4 neue Mitglieder gewonnen:

- Herr Prof. Wilhelm-Bernhard Niebling, Titisee-Neustadt (niedergelassener Vertragsarzt für Allgemeinmedizin),
- Herrn Bijan Ettehadieh-Tafti, Denzlingen (Übernahme Praxis Dr. Höster),
- Frau Leila El Kaissi, Singen,
- Herr Dr. Ashkan Ilkhani, Singen.

Ausgeschieden sind satzungsgemäß:

- Herr Dr. Roland Seufert, Bad Krozingen (Abgabe der Praxis),
- Herr Dr. Christian Joos, Achern (Abgabe der Praxis),
- Frau Dr. Gunhilde Schwartzkopff, Lörrach (Ausscheiden aus der Praxis),
- Frau Dr. Annette von Schnakenburg, Freiburg (Ortswechsel)
- Herr Dr. Joachim Zittel, Freiburg (verstorben).

Damit sind insgesamt 46 niedergelassene Augenärzte in 36 Praxen Mitglieder im Augennetz Südbaden.

AKTIVITÄTEN IM NETZ 2016

EDV-PORTAL

Das bestehende Einweiserportal bietet den teilnehmenden Ärzten wesentliche Erleichterungen beim Befunddownload und -austausch sowie zur elektronischen Terminbuchung.

POSTOPERATIVE QUALITÄTSSICHERUNG

Die internetgestützte postoperative Bewertung des Operationserfolges durch die niedergelassenen Augenärzte wurde weiter intensiviert. Bislange wurden mehr als 6.500 (exakt: 6.576) Operationen bewertet. Für die erfolgten Operationen des Grauen Stars wurden konstant gute Ergebnisse erzielt: Die Brillenkorrektur nach der Operation wies im Median im Jahr 2016 weniger als 0,4 Dioptrien von der präoperativ angestrebten Refraktion ab.

LEHRPRAXEN

Drei Studierende haben im Jahr 2016 einen Teil ihres Praktischen Jahres in den Akademischen Lehrpraxen der Universität Freiburg verbracht. Davon waren zwei Studierende bei Herrn Dr. Bernhard Fischer in Freiburg und ein Studierender bei Frau Dr. Carolina Berghorn in Waldkirch (siehe auch Bericht auf Seite 11 zur Aus-, Weiter- und Fortbildung).

FÄCHERÜBERGREIFENDE KOOPERATION

Eine ankylosierende Spondylitis (Entzündung der kleinen Wirbelgelenke) wird bei Patienten häufig nicht rechtzeitig erkannt. Da die Spondylitis oft mit einer Uveitis anterior (Entzündung im vorderen Augenabschnitt) einher geht, wurde in einer Kooperation des Augennetz Südbaden mit niedergelassenen Rheumatologen vereinbart, dass Patienten mit entsprechenden Verdachtsmomenten zeitnah einen bevorzugten Termin zur weiteren rheumatologischen Abklärung erhalten. Im Jahr 2016 konnten insgesamt 13 Patienten auf diesem Wege behandelt werden.

FALL DES MONATS

Die Fortbildungsreihe „Fall des Monats“ wurde im Jahr 2016 fortgesetzt. Im Mitgliederbereich der Homepage wird monatlich ein Behandlungsfall vorgestellt und in Form eines Quiz nach der richtigen Diagnose oder Therapie gefragt. Die vorgestellten Fälle haben alle ein hohes Lernpotential. Mit durchschnittlich 100 Zugriffen pro Monat und Fall wird diese Art der Fortbildung sehr gut angenommen.

DER AUGENBUS

Der Augenbus, ein gemeinsames Projekt der Klinik für Augenheilkunde des Universitätsklinikums, der Blinden- und Sehbehindertenstiftung Südbaden, des Augennetzes Südbaden und dem Blindenheim Freiburg sowie der Katholischen Hochschule Freiburg, hat seinen Betrieb aufgenommen (siehe auch Bericht auf Seite 26 zu „Weiteres“).

BEIRAT

Aus dem Beirat ausgeschieden ist im Mai 2016 Frau Bärbl Mielich, die aufgrund ihrer neuen Tätigkeit als Staatssekretärin im Ministerium für Soziales und Integration ihre Ämter als Beirätin niedergelegt hat.

AUSBLICK AUF 2017

FORTBILDUNGEN

OCT-Seminar: Von den Augenärzten der Klinik für Augenheilkunde des Universitätsklinikums Freiburg soll wieder ein Seminar zur Befundung von OCT angeboten werden. Im Rahmen des Seminars werden ausgesuchte Fälle vorgestellt und diskutiert.

KOOPERATIONEN

Die Zusammenarbeit mit weiteren medizinischen Fachrichtungen soll ausgeweitet werden.

MITGLIEDER UND SICHERSTELLUNG DER VERSORGUNG

Das Augennetz Südbaden ist bestrebt, weitere Mitglieder zu gewinnen und die flächendeckende ophthalmologische Versorgung im Raum Südbaden sicherzustellen.

ÄNDERUNG DER GESCHÄFTSORDNUNG

Um Mitgliedern, die in den Ruhestand treten, die Möglichkeit zu geben, auf Antrag im Augennetz Südbaden die Mitgliedschaft zu erhalten, wird eine Änderung der Geschäftsordnung angestrebt.

Das im Dezember 2008 gegründete Augennetz Südbaden ist eine Initiative der Klinik für Augenheilkunde des Universitätsklinikums Freiburg und niedergelassener Augenärzte in der Region Südbaden. **Neben der Klinik für Augenheilkunde des Universitätsklinikums Freiburg sind aktuell 36 Augenarztpraxen mit 46 niedergelassenen Augenärzten Mitglieder im Augennetz.**

GUT FÜR DIE PATIENTEN

Das gemeinsame Ziel ist eine deutliche und nachhaltige weitere Verbesserung der Patientenversorgung. Dies wird ermöglicht durch erleichterte Kommunikationswege, eine abgestimmte Ablauforganisation und einen intensivierten fachlichen Austausch, der sich in gemeinsam abgestimmten Behandlungsempfehlungen niederschlägt.

GUT FÜR DIE MITGLIEDER

Das Augennetz Südbaden bietet seinen Mitgliedern ein umfassendes Leistungs-, Informations- und Weiterbildungsangebot.

Die Mitglieder haben Zugriff auf ein Informationsportal mit der Möglichkeit zu Online-Terminbuchungen und dem Zugriff auf gemeinsam abgestimmte Behandlungsempfehlungen oder wissenschaftliche Studien. Sie können die Vorteile einer Einkaufsgemeinschaft nutzen und erhalten Auskunft in aktuellen Gesetzes- und Versicherungsfragen sowie viele nützliche Arbeitshilfen.

GUT FÜR DIE REGION

Das Augennetz Südbaden schafft die Basis für eine zukunftsorientierte und gesellschaftlich wünschenswerte Entwicklung der augenärztlichen Infrastruktur in der Region. Als flächendeckender Leistungsverbund fördert die Initiative die wohnortnahe fachärztliche Versorgung und leistet einen wertvollen Solidarbeitrag im Sinne des öffentlichen Sicherstellungsauftrags.

Der VORSTAND des Augennetz Südbaden wird paritätisch von Ärzten der Klinik für Augenheilkunde und gewählten Vertretern der niedergelassenen Augenärzte besetzt. Die Amtszeit beträgt jeweils zwei Jahre.



VORSTAND

Sprecher

Dr. Martin Wuermeling, Titisee-Neustadt,

Mitglieder

PD Dr. Thomas Neß, Klinik für Augenheilkunde,

Prof. Dr. Thomas Reinhard, Klinik für Augenheilkunde

Dr. Bernd Wacker, Herbolzheim

Stellvertreter

Dr. Carolina Berghorn, Waldkirch

Prof. Dr. Hansjürgen Agostini, Klinik für Augenheilkunde

BEIRAT

Ulla Bettge, Freie Journalistin

Christine Bruhn, Badischer Winzerkeller

Dr. med. Johannes Fechner, KVBW

Bärbl Mielich, MdL, Bündnis 90 /

Die Grünen (bis Mai 2016)

Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen, Institut für

Finanzwissenschaft, Universität Freiburg

Wolfgang Schweizer, AOK Baden-Württemberg

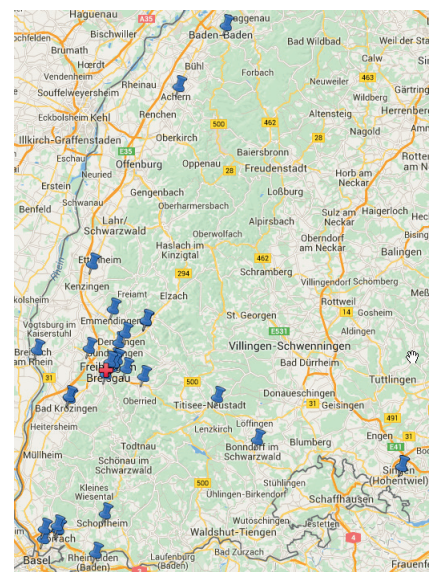
KONTAKT

Tel.: 0761 270 40420

Fax: 0761 270 41090

info@augennetz-suedbaden.de

www.augennetz-suedbaden.de



Die Klinik für Augenheilkunde Freiburg: Ein Überblick

2016 wurden **5.325 stationäre Patienten** überwiegend operativ behandelt. Im Hinblick auf den Case Mix (CM) und den Case Mix Index (CMI) ist die Klinik für Augenheilkunde Freiburg in der Spitzengruppe der universitären Augenheilkunde in der Bundesrepublik Deutschland vertreten.

Insgesamt wurden **77.456 Patientenbesuche** verzeichnet und **27.121 Patienten operativ versorgt**. Etwa 80% aller Operationen der Klinik für Augenheilkunde wurden ambulant durchgeführt.

Die erreichte **Impact-Factor-Summe betrug 135**. Bemerkenswert ist, dass die Klinik für Augenheilkunde Freiburg bis zu 10% aller Industrie-Drittmittel der Albert- Ludwigs Universität Freiburg einwirbt.

All diese Leistungen sind nur möglich, wenn auch künftig erforderliche Investitionen unbürokratisch und adäquate Personalressourcen ausreichend zur Verfügung gestellt werden.

Ärztlicher Direktor

Universitätsprofessor Dr. Thomas Reinhard
Killianstraße 5
79106 Freiburg

Sekretariat

Telefon: 0761 270-40060
Fax: 0761 270-9640630
E-Mail: augenklinik.direktion@uniklinik-freiburg.de

Stand bei Drucklegung

Herausgeber: © Universitätsklinikum Freiburg | 2017
Redaktion: Klinik für Augenheilkunde
Gestaltung: Medienzentrum | Universitätsklinikum Freiburg
Bilder: © Klinik für Augenheilkunde, © Britt Schilling,
© Universitätsklinikum Freiburg